

Gegen den TTC Bärbroich , der in Bestbesetzung antrat, wurde es diesmal richtig eng. Wichtig für den knappen Sieg war der Gewinn beider Doppel zu Beginn der Partie. Hier siegten Christine Lammert und Ramona Szametät gegen Urbahn/Müller. Irina Lammert und Bianca Bexten setzten sich ebenfalls mit 3:1 gegen Frings/Bartels durch.

Vorne musste Irina direkt gegen die starke Iris Frings antreten. Nach 0:2 Rückstand gelang es Irina auf 2:2 heranzukommen. Im 5. Satz reichte dann eine 10:7 Führung nicht zum Sieg. Christine gewann am Nebentisch ebenfalls im 5. Satz gegen Franziska Urbahn. Bianca Bexten und Ramona Szametät verloren ihre Spiele gegen Bartels und Müller. Zwischenstand 3:3. Im Duell der Nr. 1 unterlag Christine dieses Mal noch klar gegen Iris Frings. Irina hatte keine Probleme gegen Franziska Urbahn. Dann kam der Durchbruch. Bianca Bexten gewann in einer spannenden Begegnung gegen Bartels. Nach einer 2:0 Führung kam die Allroundspielerin noch auf 2:2 ran, um dann aber im 5. Satz klar zu verlieren. Am Nebentisch verwies Ramona Szametät ihre Gegnerin Müller auf die Verliererseite.

Beim Stand von 6:4 mussten Christine und Bianca erneut an die Platten. Christine gewann ihr Spiel gegen Bartels klar, während Bianca Bexten gegen Frings keine Chance hatte. Nun hatten es Irina und Ramona in der Hand den Sieg einzufahren. Ramona lag mit 0:2 gegen Franziska Urbahn zurück und kämpfte sich noch einmal auf 2:2 heran. Leider ging der 5. Satz verloren. Zum Glück hatte Irina am Nebentisch bereits 3:0 gegen Müller gewonnen, so dass das 8:6 Endergebnis sicher war.

Das nächste Spiel findet erst nach den Herbstferien gegen Fortuna Bonn statt. Bonn ist zur Zeit durch den Ausfall der Spielerin Sunnus etwas geschwächt, verfügt aber mit Marina Fankhauser über eine sehr starke Nr. 1. Auch die Spielerinnen von 3-5 verfügen über langjährige Spielerfahrung, so dass eine spannende Partie erwartet wird.



*Bergneustadt III: Mit einer geschlossenen Teamleistung zum knappen Sieg!*  
Ein Bericht von Bianca Bexten